

Rassegeflügelzüchter sind mit der Entwicklung zufrieden

10.06.2010 - KREIS GIESSEN

Hauptversammlung in Fernwald - Ein Euro für Geflügelhof - Zahlreiche Ehrungen

(rsf). Nahezu unverändert ist die Mitgliederzahl beim des Kreisverband der Rassegeflügelzüchter. Dies wurde bei der Hauptversammlung in der Fernwaldhalle in Steinbach erklärt. Vorsitzender Horst Grözl (Mainzlar) konnte dort die Delegierten aus den Ortsvereinen begrüßen.

Im letzten Jahr wurden nahezu gleich viele Tiere beringt, wie im Vorjahr. Mit der Entwicklung müsse man zufrieden sein. Grözl appellierte an die Vereinsvertreter, dem Verband unbedingt auch die passiven Mitglieder zu melden, sonst stehe nämlich die Unterstützung mit Verbandspreisen auf den Schauen in Frage.

Auch in diesem Jahr wird zur Unterstützung des Wissenschaftlichen Geflügelhofes des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter in Sinstedten, in dem unter Mitwirkung der Universität Düsseldorf Forschung am Rassegeflügel stattfindet, je Mitglied ein Sonderbeitrag von einem Euro erhoben. Eine weitere Neuerung wird die Einführung einer Registriernummer gemäß Viehverkehrsordnung für jeden aktiven Züchter sein. Bundes-Ehrenmeister Rudi Möckel (Pohlheim) wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese Registriernummern zukünftig bei Bundesschauen und überregionalen Schauen von Seiten der Behörden gefordert werden können. Grözl bedankte sich vor allem beim Geflügelzuchtverein Allendorf/Lumda für die vorbildliche Durchführung der Kreisgeflügelschau. Zuchtwart Kurt Rupp lobte die Veranstalter aller durchgeführten Schauen im Kreisverband Gießen und stellte fest, dass die gezeigten Tiere eine beachtliche Qualität hatten.

Sorgen mit Jugendabteilung

Ein Sorgenkind ist derzeit die Jugendabteilung, der 125 Jungzüchter angehören. Da keiner der örtlichen Jugendleiter das Amt des Kreis-Jugendobmanns bekleiden will, wird die Organisation weiterhin vom Gesamtvorstand mitbetreut.

Bei der Vorstandswahl wurde der Rechner Rainer Bäuchl (Hungen) für drei weitere Jahre in seinem Amt einstimmig bestätigt. Zum Revisor für zwei Jahre wurde Gerald Jung (Lich) gewählt. Alle nahmen ihr Amt an. Der Ausstellungsleiter des Geflügelzuchtvereins Rabenau erstattete einen Bericht über die Vorbereitungen der diesjährigen Kreisverbandsschau. Die



Zahlreiche Ehrungen gab es bei den Rassegeflügelzüchtern im Landkreis. Foto: Privat

Kreisschau 2011 wird vom Kleintierzuchtverein Watzenborn-Steinberg anlässlich seines 100-jährigen Bestehens durchgeführt.

Im Rahmen der Jahresversammlung fanden zahlreiche Ehrungen erfolgreicher Vereine und Züchter statt. Bundessieger wurden auf der Nationalen Rassegeflügelschau in Dortmund Wilhelm-Friedrich Sohl (Federfüßige Zwerghühner, schwarz). Deutscher Meister im Verband der Zwerghuhnzüchter-Vereine wurden in Hannover Michael Möckel (Chabos, glatt, perlgrau mit weißen Tupfen) und Bernd Walther (Moderne Englische Zwergkämpfer, silberhalsig). Deutsche Meister im Verband Deutscher Rassetauben-Züchter wurden Wolfgang Gerhard (Dt. Modeneser Gazzi, blau-bronzegehämert), Zuchtgemeinschaft Fritzel (Münsterländer Farbentauben, blau ohne Binden), Erwin Krämer (Süddeutsche Schildtauben gelb) und Walter Rühl (Kölner Tümmeler schwarz).

Hessische Meister wurden auf der Landesverbandsschau Alsfeld Wolfgang Gerhard (Dt. Modeneser Gazzi blau-bronzegehämert), Zuchtgemeinschaft Fritzel (Münsterländer Farbentauben blau ohne Binden), Walter Rühl (Kölner Tümmeler schwarz), Jürgen Sohl (Eistauben belatscht schwarzbindig), Reinhold Sohl (Zwerg-Orpington, birkenfarbig) und Manfred Zahrt (Brahma, rebhuhnfarbig gebändert).

Bei der Vereinsmeisterschaft im Kreisverband Gießen wurde der GZV Rüdtingshausen Erster, Zweiter wurde der GZV Allendorf-Lumda gefolgt vom GZV Staufenberg.

Den Titel Kreismeister sicherten sich Hannelore Schäfer (Zwergenten, blau-gelb), Ilse Ziegler (Lachshühner, lachsfarbig), Oliver Koch (Dresdner, schwarz), Waldemar Rende (Dresdner, braun), Alfred Reich (Chabos, gelockt, weiß), Claudia Braungart (Ko Shamo, schwarz), Anneliese und Wolfgang Mank (Zwerg-Orpington, schwarz und Zwerg-Orpington, gelb-schwarzcolumbia), Sigmar Bechthold (Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig), Oliver Koch (Zwerg-Dresdner, weiß), Ernst Balsler (Zwerg-Wyandotten, blau), Bernd Reichert (Zwerg-Wyandotten, schwarz-weißgescheckt), Wolfgang Gerhard (Deutsche Modeneser Gazzi, blau-bronzegehämert), Zuchtgemeinschaft Will (Deutsche Modeneser Schietti schwarz), Klaus Weller (Deutsche Modeneser Schietti, rotfahl), Karlheinz Olemotz (Brünner Kröpfer, rotfahl) und Erwin Krämer (Süddeutsche Schildtauben, schwarz)

Anna-Maria Würtz (Zwerg-Australorps, schwarz) errang die hessische Jugendmeisterschaft im Landesverband Hessen-Nassau. Die Ehrenmedaille des Verbandes der Ziergeflügelzüchter errang Werner Stamm, Heuchelheim auf Bahama-Enten. Den Deutschen Jugendmeistertitel errangen Romina Titz (Zwerg-Australorps, schwarz) und Benedikt Sohl (Thüringer Schnippen, schwarz).

Kreis-Jugendmeister wurden Lennard Kuhl (Zwergenten, wildfarbig), Michelle Haas (Friesenhühner, gelb-weißgeflockt), Jana Oppen (Antwerpener Bartzwerge, wachelfarbig), Yannik Zahrt (Moderne Englische Zwergkämpfer, goldhalsig), Maximilian Hinz (Ko Shamo, gold-weizenfarbig), Janine Olemotz (Zwerg-Brahma, weiß-schwarz-columbia), Romina Titz (Zwerg-Australorps, schwarz), Benedikt Sohl (Thüringer Schnippen,

schwarz) und Florian-Lee Weber (Elsterpurzler,
schwarzschnäblig).

© Gießener Anzeiger 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger